

Träger und Schulleitung

Getragen wird die Forscherschule Merzig durch den Verein "Entdecken und Lernen e.V." (www.forscherschule.de). Entdecken und Lernen e. V. ist eine Initiative verschiedener Personen, die an der Weiterentwicklung der Schullandschaft im Saarland interessiert sind. Geleitet wird die Forscherschule von Johanna Kölbel, Erzieherin. Sie hat sich während ihres Grundschulstudiums intensiv mit Reformpädagogik beschäftigt, an der staatlichen Reformschule im Troisdorfer Stadtteil "Harmonie" hospitiert und Praktika an mehreren Berliner Grundschulen absolviert.

Besonderheiten

Gruppengröße: 18 Kinder

Unterrichtsbeginn: 8:30, Betreuung von 7:30 bis 16:30

Jahrgangübergreifendes Lernen (1./2. und 3./4. Klasse)

Französisch ab 1. Klasse

Naturwissenschaftliches Arbeiten

Keine Noten (bis. 1. Halbjahr Klasse 3)

Exkursionen und Expertenwissen

Keine Lern- und Leistungsbremsen

Kontakt

Entdecken und Lernen e.V. (Johanna Kölbel) Annastraße 22, 66663 Merzig. Tel.: 06861 9122738
johanna.koelbel@forscherschule.de.

Spenden

Unser Schulprojekt wird vom Kultusministerium des Saarlands zu ca. 74 % gefördert, wenn wir unsere angestrebte Gruppengröße von 18 Kindern erreichen. Sollten wir dies nicht schaffen, können uns Spenden helfen, noch bessere Arbeit und intensivere Betreuung Ihrer Kinder zu finanzieren. Deshalb: Bitte spenden Sie!

Empfänger: Johanna Kölbel

Bank: Postbank Berlin

KtoNr.: 610062101

BLZ: 10010010

Verwendungszweck: Spende für Forscherschule

Schwerpunkte

Orientiert an den Prinzipien von Célestin Freinet und Falko Peschel sowie bestimmten Annahmen über die kindliche Entwicklung von Maria Montessori integriert die Forscherschule Merzig Tradition und Moderne in der Pädagogik.

Die Offenheit als durchgängiges Arbeitsprinzip der altersgemischten Kleingruppen (1. und 2. Klassen, später 3. und 4. Klasse), also die Freiheit der Kinder hinsichtlich des Wie, Wann und Wo des Lerngeschehens, ermöglicht die individuelle Förderung des Kindes. So können wir auch den besonderen Ansprüchen von Kindern mit

- Teilleistungsschwächen
- Spezial- und Hochbegabungen

gerecht werden.

Die Eigenaktivität und der natürliche Wissensdrang der Kinder im Zusammenspiel mit ihrer individuellen Leistungsbereitschaft sind der Ausgangspunkt des Lernens an der Forscherschule.

Die Freiheit unserer Schüler erstreckt dabei sich auf die Wahl von Ort, Methode und Zeitpunkt des Lernens. Nicht aber darauf, ob gelernt wird.

Künstlerische Aktivitäten wie Werken, Musizieren oder Theater spielen werden zu unserem Schulalltag dazugehören.

Pädagogische Ziele

Unsere Schüler sollen:

- das Lernen lernen, von einander lernen, hohe soziale Kompetenz gewinnen, kritikfähig werden und selbst kritisch denken
- naturwissenschaftliches, geschichtliches und literarisches Wissen erwerben und ihre künstlerischen Potentiale entfalten
- Inhalte fächerübergreifend und möglichst selbständig erarbeiten bzw. miteinander vernetzen
- eigene Denkstrukturen entwickeln/behalten

Methoden

Ausgehend von unseren Ideengebern kommen an unserer Schule die folgenden Methoden zum Einsatz:

- eigenaktives Lernen
- forschendes Erarbeiten
- Mini-Projekte und Projektarbeit
- vorbereitete Umgebung
- Morgenkreis, Fachkreise und Präsentationskreise
- Ausflüge
- Einladen von Experten
- Einbeziehen der Umwelt
- Austausch mit anderen Kindern und Externen

Tagesablauf

Jeden Morgen begrüßen sich die Kinder im Morgenkreis und reden miteinander. In einem direkt anschließenden Fachkreis erarbeiten und üben die Kinder die Grundfertigkeiten im Lesen/ Schreiben/ Rechnen. Nach der ersten großen Pause kommen die Kinder erneut zusammen und sagen an, was sie in der anschließenden Freiarbeit machen möchten.

Der offene Unterricht (Freiarbeit) wird durch die zweite große Pause unterbrochen. Am Ende des schultages finden sich die Kinder im Präsentations-/Abschlusskreis zusammen, um die Arbeitsergebnisse des Tages vorzustellen. Am Schluss wird in eine Tabelle eingetragen, wie die Kinder ihrer Meinung nach an diesem Tag gearbeitet haben. Der Schultag endet mit einem gemeinsamen Lied oder mit Vorlesen.

In diesem Regelkreis aus Ansage und Präsentation werden die Kinder sich gegenseitig reflektieren und kontrollieren. Die Kinder lernen von den Kindern. Diese selbstgesteuerte Auseinandersetzung wird von den Pädagogen begleitet.

Offene Foren zur Präsentation der Arbeitsergebnisse werden individuell einberufen. Hierzu gehören Schreib- und Leseforen, Mathematikforen sowie künstlerische und fachkundliche Vorführungen.

Tagesablauf (Forts.)

Der Fremdspracherwerb (Französisch) erfolgt in den ersten zwei Klassenstufen primär durch Sprechen in Kombination mit einem anderen Fach.

Teilleistungsschwächen

Die individuelle Betreuung der Kinder im Rahmen des Schulkonzepts ermöglicht eine intensive Begleitung von Kindern mit Lernschwächen. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung, dass allein schon der Wegfall des Notendrucks bei Kindern mit solchen Problemen zu einer deutlichen Entlastung und Verbesserung führt.

Die Befreiung vom Druck, innerhalb einer bestimmten Zeit richtig rechnen und/oder schreiben zu müssen, eröffnet den Kindern bessere Möglichkeiten, um ihre Schwierigkeiten zu überwinden.

Besondere Begabungen

Kinder mit besonderen Begabungen erfahren in den meisten Schulen spezifische Probleme.

Die starke Individualisierung des Lernens an der Forscherschule Merzig wird ihnen Möglichkeiten eröffnen, ihre besonderen Talente zur vollen Entfaltung zu bringen. Die intensive Auseinandersetzung mit den anderen Kindern ermöglicht ihnen zudem eine besonders intensive soziale Reifung.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt schriftlich durch die Pädagogen und durch die eigene und die gegenseitige Einschätzung der Schüler. Hierzu verwenden wir u. a. Selbsteinschätzungsbögen und Lerntagebücher.

Wichtig ist uns dabei, auch den Lernweg und die Entwicklung der Kinder zu bewerten und nicht nur ihren jeweiligen Lernstand zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Leistungsbewertung (Forts.)

Allein zur Vorbereitung auf den Wechsel an die weiterführende Schule werden die Kinder ab der zweiten Hälfte der 3. Klasse zusätzlich zur bisherigen Leistungsbewertung auch benotet.

Diese Noten sollen und werden von uns aber nicht als Druckmittel genutzt, um Leistung zu erzeugen.

Qualitätssicherung

Bei uns gibt es keine geschlossenen Türen. Der Einblick von außen ist gewünscht. Kollegen arbeiten im Team und stehen in kritischer Auseinandersetzung.

Unsere Schule ist offen für Anregungen und Kritik. Bereits heute gibt es auf unserer Website ein Gästebuch, über das wir Anregungen und Vorschläge entgegen nehmen. Im Diskussionsforum können sich Eltern und Interessierte anonym miteinander austauschen.

Unser neues Schulprojekt wird voraussichtlich Gegenstand der Dissertation einer Absolventin der Universität Trier sein.

Aus der Uni Koblenz gibt es konkrete Anfragen von Studenten, die über uns ihre Staatsexamensarbeit schreiben möchten.

Finanzen

Die Schule finanziert sich aus den Zuwendungen des Landes, dem Schulgeld und den Einnahmen aus der Nachmittagsbetreuung.

Die Finanzierung ruht deshalb auf drei Säulen:

- 1.) Schulbeiträge
- 2.) Beiträge zur Nachmittagsbetreuung und Essensgeld
- 3.) Öffentliche Zuwendungen

Das Schulgeld ist einkommensabhängig gestaltet und beträgt mindestens 80,00 € (Jahreseinkommen: 22.500 €) und höchstens 290,00 € (Jahreseinkommen: 123.300 €) für das erste Kind.

Alle Eltern können Mitglied im Trägerverein und im Förderverein werden.

Forscherschule
Merzig-Bietzen



